

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 128.

Dienstag, den 7. Mai.

1844.

Fortsetzung

der Mittheilungen über die Wirksamkeit der städtischen Anstalt für Arbeitsnachweisung.

	Arbeit suchten		Arbeiter wurden gesucht		Arbeit erhielten	
	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche
vom 1. Februar bis 31. März	524	673	286	332	266	265
vom 1. bis 30. April	122	95	381	273	353	262
	646 m.	768 weibl.	667 männl.	605 weibl.	619 männl.	527 weibl.

1414

1272

1146

Die im Monat April verschaffte Arbeit erhielten von männlichen Personen wie vorerwähnt:

11 Ausläder,	2 Lohnmarqueure,
14 Ausräumer,	3 Wäbelpolierer,
1 Bademeister,	2 Notenschreiber,
3 Boten,	4 Oelfarbenstreicher,
5 Buchbinder,	5 Ofenkehrer,
2 Cigarrenmacher,	5 Packer,
2 Coloristen,	10 Radfahrer,
5 Colporteur,	2 Kollbreher,
4 Copisten,	2 Sandwerfer,
11 Erdarbeiter,	5 Schuhsticker,
3 Fabrikburschen,	2 Stiefelpuzer,
2 Farbenreiber,	1 Tabalarbeiter,
8 Flickschneider,	3 Tapezierer,
66 Gartenarbeiter,	39 Träger,
5 Grubenräumer,	1 Viehtreiber,
2 Haarpuffer,	1 Wächter,
62 Handarbeiter,	6 Wasserpumper,
13 Holzhacker,	1 Zeichner,
4 Hilfsmarkthelfer,	2 Ziegelstreicher,
3 Krankenwärter,	2 Zimmerleute.
28 Laufburschen,	

Weibliche.

11 Aufwartefrauen,	23 Näherinnen,
54 Aufwartemädchen,	1 Perlenarbeiterin,
2 Ausbesserfrauen,	1 Plätterin,
1 Friseurmädchen,	5 Kollbreherinnen,
5 Gartenarbeiterinnen,	102 Scheuerfrauen,
1 Goldstickerin,	2 Strickerinnen,
16 Kindermädchen,	1 Verkaufsmädchen,
4 Krankenwärterinnen,	32 Waschefrauen.
1 Kupferscheuerfrau,	

NB. Arbeitsgesuche auf 5 Erdarbeiter konnten in Ermangelung derselben nicht sogleich nachgewiesen werden, und 34 Personen sind auf längere Zeit im Voraus bestellt worden.

Mit Dank und Freude erkennt man das Gedeihen dieser Anstalt durch die Unterstützung unserer geehrten Mitbürger, deren Sinn für das Gute und Gemeinnützige sich immer bewährt. Der Monat April allein, als der dritte des Bestehens der Arbeitsnachweisungs-Anstalt, überragt die beiden vorhergehenden Monate Februar und März zusammen um 36 Arbeitergesuche, und es konnten 353 verschiedene Arbeiten an männliche und 262 verschiedene Arbeiten an weibliche Individuen nachgewiesen werden. Im Ganzen wurden im April 84 diverse Arbeiten mehr verschafft, als in den Monaten Februar und März.

Auch im Auslande hat sich die Aufmerksamkeit mehrfältig auf unsere junge Anstalt gelenkt, denn man erkennt immer lebhafter an, daß Arbeitsverschaffung nach den Kräften der unbeschäftigten Arbeitssuchenden die größte Wohlthat ist.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 28. April bis 4. Mai 1844.

Für 9918 Personen	9356 r 19 $\frac{1}{2}$ Ngr
Für Güter, ausschließlich Post- und Salz,	
Fracht und Magdeburger Antheil	5188 r 14 Ngr
Summa	14,545 r 3 $\frac{1}{2}$ Ngr

Die Einnahme der dieser entsprechenden Woche im Jahre 1843 betrug 16,306 Thlr. 14 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Vom 1. Januar bis 4. Mai 1844: 109,023 Personen, Einnahme 147,911 Thlr. 29 $\frac{1}{2}$ Ngr.

In derselben Zeit von 1843: 106,982 Personen, Einnahme 139,534 Thlr. 5 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.